



**SINFONIEORCHESTER  
WUPPERTAL**

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen – Eröffnungskonzert der Wuppertaler Orgeltage**

**Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt und György Ligeti debütiert Adriano Falcioni im 1. Orgel-Akzent der neuen Spielzeit am So. 15. September 2019 um 18 Uhr an der Sauer Orgel in der Historischen Stadthalle Wuppertal.**

**Wuppertal, 11. September 2019**

**Adriano Falcioni ist Titularorganist am Dom in Perugia** (Cattedrale di San Lorenzo). Jedes Jahr konzertiert er bei bedeutenden Festivals sowie in den großen Kathedralen und Konzerthäusern Europas. Konzertreisen führten ihn darüber hinaus in die USA und nach Südafrika. Falcionis besondere Vorliebe gehört der virtuosens Orgelmusik des späten 19. und 20. Jahrhunderts, die er technisch brillant und musikalisch tiefgründig interpretiert. Für das **Saisonöffnungskonzert der Reihe »Orgel-Akzente«** in der Historischen Stadthalle Wuppertal hat Adriano Falcioni Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt und György Ligeti ausgewählt.

Im Zentrum des Konzertprogramms steht Liszt mit zwei wegweisenden Werken: den Klaviervariationen **»Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen«** über die gleichnamige Kantate von Johann Sebastian Bach, in denen der Komponist den Schmerz über den Verlust seiner Tochter in Klang übersetzte. Marcel Dupré hat das Werk für Orgel bearbeitet. Und **»Funérailles«** entstand unter dem Eindruck des verlustreichen ungarischen Freiheitskampfes von 1848/49. Dieses groß angelegte, klangmächtige Klavierwerk erklingt ebenfalls in einer Orgelbearbeitung.

Johann Sebastian Bach schrieb die **Chaconne in d-Moll** für Solovioline kurze Zeit nach dem Tod seiner ersten Frau. Versteckte Choräle und Themen um Tod und Auferstehung machen die Chaconne zu einem musikalischen Grabstein für die Verstorbene. Inzwischen gibt es von dem Werk für Solovioline zahlreiche Bearbeitungen, unter anderem eine für Orgel von Max Ulisse Matthey.

Neben Bachs **»Chromatische Fantasie und Fuge« BWV 903**, die schon zu Entstehungszeit als einzigartiges Meisterwerk galt, erklingt zudem **György Ligetis »Volumina«** für Orgel aus dem Jahr 1962 mit großer Vielfalt an Klangfarben und Klangvariationen.

Die ›Orgel-Akzente‹ sind eine Kooperation von Sinfonieorchester Wuppertal, Historische Stadthalle Wuppertal und Wuppertaler Orgeltage.

Tickets sind bei der KulturKarte erhältlich:

Kirchplatz 1, +49 202 563 7666, [www.kulturkarte-wuppertal.de](http://www.kulturkarte-wuppertal.de)

Weitere Informationen zu Terminen finden Sie auf unserer Website:

[www.sinfonieorchester-wuppertal.de](http://www.sinfonieorchester-wuppertal.de)

## **1. ORGEL-AKZENT**

### **WEINEN, KLAGEN, SORGEN, ZAGEN**

So. 15. September 2019, 18 Uhr

Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Adriano Falcioni, Orgel

Titularorganist am Dom von Perugia (Cattedrale di San Lorenzo)

### **JOHANN SEBASTIAN BACH**

Chaconne d-Moll (bearbeitet von Max Ulisse Matthey)

### **FRANZ LISZT**

›Funérailles‹ aus ›Harmonies poétiques et religieuses‹

(bearbeitet von Nicolas Kynaston)

### **GYÖRGY LIGETI**

›Volumina‹

### **FRANZ LISZT**

›Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen‹

Variationen über den Basso continuo aus der Kantate von Johann Sebastian Bach

(bearbeitet von Marcel Duprè)

### **JOHANN SEBASTIAN BACH**

›Chromatische Fantasie und Fuge‹ BWV 903 (bearbeitet von Max Reger)